

Ursula Reichenmiller-Thoma  
Am Sportfeld 4a  
86482 Aystetten  
[Reichenmiller-Thoma@gruene-aystetten.de](mailto:Reichenmiller-Thoma@gruene-aystetten.de)



Ursula Reichenmiller-Thoma - Barbara Hälbig - Prof. Dr. Karin Pritsch

---

Gemeinderat Aystetten  
Bürgermeister Peter Wendel  
Bäckergasse 2  
86482 Aystetten

Aystetten, 20.05.2020

**Antrag 1:   Eingelagerte Schulmöbel  
              Raumbedarf in der Grundschule**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

die Grundschule Aystetten braucht ihre Räume, die Vereine das Vereinszimmer im Bürger-saal und weitere Lagerflächen.

Im Zusammenhang mit der Räumungsklage gegen den WFC Aystetten wird einerseits behauptet, dass dort im Schullager Schulmöbel gelagert werden sollen, die zur Zeit im Vereinszimmer stehen. Andererseits braucht die Schule die Kellerräume der Schule angeblich als (zumindest vorübergehendes) Ausweichquartier für die Mittagsbetreuung (Stadtzeitung, 28.03.2020), bzw. soll die Mittagsbetreuung im fensterlosen Vereinszimmer stattfinden. Es bestehen unterschiedliche Aussagen zum Raumbedarf.

**Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Aystetten stellt deshalb folgenden Antrag:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Aystetten beschließt, dass die Schulmöbel in der Schule gelagert werden.**

**Im Zusammenhang mit dem generellen Raumproblem der Schule fordern wir, dass die Nutzer der ehemaligen Schwimmhalle als Lagerstätte die Räumlichkeiten der Schule räumen, dann wäre genug Platz für die Schulmöbel.**

**Langfristig fordern wir, dass sich der Gemeinderat ernsthaft mit dem Platzproblem der Vereine und der Schule auseinandersetzt und erste Ideen entwickelt, wie das ab 2025 geltende Recht der Eltern auf Ganztagsbetreuung ihrer Grundschulkinder umgesetzt werden soll.**

**Begründung:**

Wenn eine neue zusätzliche Klasse (sieben Klassen) gebildet werden muss, so ist dies aufgrund des weiteren Zuzugs kein Jahresprojekt, sondern ein Dauerzustand.

Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht vor, dass bis 2025 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder geschaffen wird. Erste Schritte dazu hat die Bundesregierung bereits unternommen (Bildung von Sondervermögen, 1. Lesung des Ganztagsfinanzierungsgesetzes am 05.03.2020). Das bedeutet, die Grundschule Aystetten braucht jeden Platz und den, den sie hat, wird auf Dauer nicht reichen. Bis jetzt ist die Mittagsbetreuung ein Zusatzangebot, ab 2025 soll daraus ein Rechtsanspruch werden.

Deshalb wollen wir nicht, dass das Platzproblem nur an einem einzigen Verein festgemacht wird, der nur einen kleinen Raum belegt, sondern generell die Schule den Schülerinnen und Schülern gehört und ihre Bedarfe an erster Stelle stehen.

Als ersten Schritt sehen wir deshalb die Notwendigkeit, dass wenn ein Nutzer ausziehen muss, müssen alle anderen bisherigen Nutzer der ehemaligen Schwimmhalle ebenso aus dem Schulgebäude ausziehen und für alle Vereine eine konstruktive Lösung zur Einlagerung ihrer Materialien gefunden werden, wie auch für den Bauhof.

Langfristig werden in der Schule mindestens 8 Klassen unterzubringen sein, den weiteren Bedarf an Räumen und Ausstattung müssen wir im Gemeinderat eruieren, planen und auf den Weg bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ursula Reichenmiller-Thoma  
Fraktionsvorsitzende